



# MATILDA

## EFFECT



**Pionierinnen der Forschung**      **Female Pioneers of Research**

**Pt. 33**

**Erika Cremer**



BESSEr@KIT



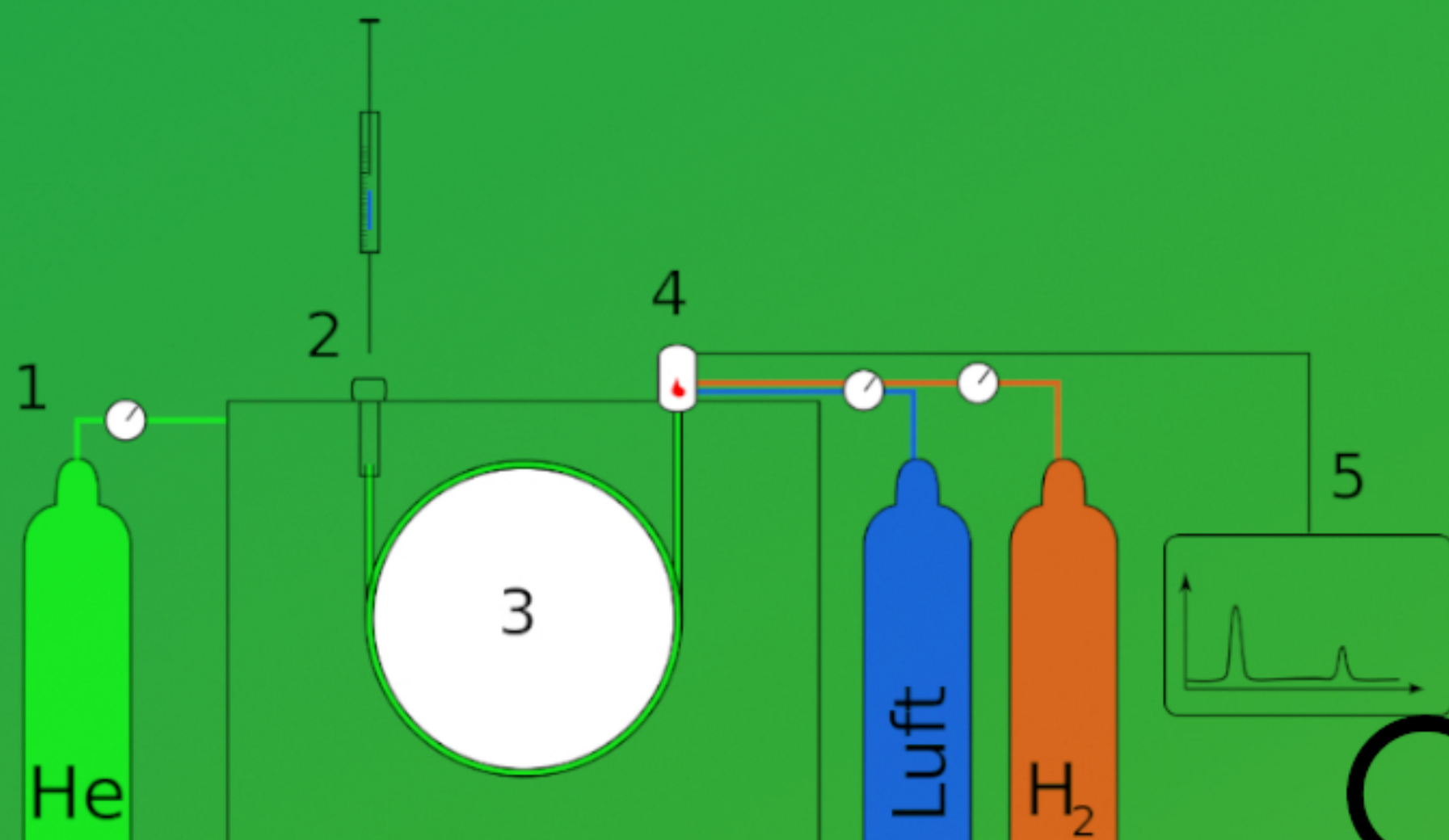


Erika Cremer (1900-1966)  
Physikochemikerin

Obwohl sie kein reguläres Gymnasium, sondern nur eine gesonderte Lehranstalt für Frauen besuchen durfte, erlangte sie 1920 das Abitur und studierte im Anschluss Chemie, Physik und Mathematik in Berlin. 1927 promovierte sie über die Chlorknallgas-Reaktion.



1938 habilitierte sie sich - gegen den Widerstand des Dekans. Die *Universität Innsbruck* war gegenüber Frauen aufgeschlossener, weshalb sie dort 1940 eine Stelle antrat und 1944 die Grundlagen der Gaschromatographie entwickelte, einer noch heute genutzten Methode zur Substanztrennung. Kriegsbedingt konnte ihre Forschung jedoch nicht veröffentlicht werden, nach Kriegsende entwickelte sie die Methode weiter.



Obwohl sie über 200  
Veröffentlichungen vorweisen  
konnte, wurde sie erst 1951 zur  
außerordentlichen Professorin  
ernannt.

1959 wurde sie ordentliche  
Professorin und Lehrstuhlinhaberin  
an der *Universität Innsbruck*, die  
erste Frau in dieser Position.

Auch aufgrund dieser  
Einschränkungen und  
Verzögerungen war ihr die  
internationale Vernetzung von  
Forscherinnen wichtig,  
so war sie z.B. 1952 für ein Jahr  
Gastwissenschaftlerin am  
*MIT* in den Vereinigten  
Staaten.





„Ich wollte nie eine Ausnahmefrau sein, sondern eine ganz normale Wissenschaftlerin.“

"I never wanted to be an exceptional woman, just a normal scientist."

